

Zwischen Starts Tourismustipps aus dem Umland

S 5-Region präsentiert Kommunalen Renntag

VON IRINA VOIGT

Hoppegarten (MOZ) Der kommende Renntag der Saison auf der Galopprennbahn am 24. April steht ganz im Zeichen des Tourismus und kommunaler Unternehmen. Es soll nicht nur Sportlich-Spannendes auf dem Geläuf geben, sondern auch das Rahmenprogramm soll einen Besuch lohnen, versprechen die Veranstalter.

Ein bisschen sieht sich Manfred Andruleit, Geschäftsführer des Tourismusvereins Märkische S 5-Region“ in der Pflicht, nach dem überaus gelungenen Start in die Saison am Ostersonntag nun, beim zweiten Renntag, ebenfalls etwas Besonderes zu bieten. So wird schon seit Längerem am Rahmenprogramm gefeilt und sowohl Andruleit als auch die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Hoppegarten Madeleine Bertz sind sich sicher, nun für viele Geschmäcker Passendes vorbereitet zu haben.

„Die sieben Kommunen der Märkischen S5-Region entlang der S-Bahnlinie S 5 von Hoppegarten bis Strausberg einschließlich der Gemeinden Rüdersdorf und der Stadt Altlandsberg wollen für sich werben“, erklärt Andruleit den Inhalt des Kommunalen Renntags.

So wird es am nächsten Sonnabend nicht nur ein Rennen um

den Preis der S 5-Region geben, sondern Anbieter seien mit auf der Rennbahn dabei.

„Es ist schließlich die beste Gelegenheit, zum Saisonbeginn die touristischen Angebote der Region persönlich vorzustellen beziehungsweise als Flyer oder Programmheftchen mitgeben zu können“, sagt Madeleine Bertz.

Direkt in Kontakt können die Besucher (Eintrittskarten für den Renntag gibt es ab acht Euro, Einlass ist 13, erster Start 15 Uhr) beispielsweise mit dem Camargue-Pferdehof Wesendahl kommen, die ein Pferd mitbringen werden. Äpfel können vom Obstgut Müller oder von der BB Obst GmbH gekostet werden. Bei der Wolf-Erlebniswelt sollen die Gäste zum Mitmachen animiert werden. Ingo Wolf wird etliche seiner Attraktionen zum Ausprobieren mitbringen. Beschaulicher geht es am Stand der Künstler zu, die Aquarelle, Skulpturen und Postkarten rund ums Pferd mitbringen. Ein Landrover und Malaktionen sollen in den Museumspark locken – so stellen es sich die Organisatoren vor.

Das erleben die Besucher zwischen den sieben angekündigten Rennen, wo es unter anderem um die Preise des Kalksteinabbaus Rüdersdorf, der Stadtwerke Strausberg, der EWE AG oder der Brandenburgischen Sparkassen gehen wird.



Vor der Tribüne: Die Organisatoren des Kommunalen Renntags Manfred Andruleit (r.), Franziska Laskowski und Madeleine Bertz (v. l.) haben sich mit Jockey Helena Hryniewiecka und Schimmel Imambari aus dem Zschache-Stall verabredet. Foto: MOZ/Irina Voigt